



Jahresabschluss 28.02.2023

FN 289842p

FIRMA

solvistas GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2022 bis 28.02.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.03.2021 bis 28.02.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

19.09.2023

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 70f8191960ffc18379f660705b2e4997

Veronica Del Mar Carbelo Jimenez, geb 07.01.1984

am 28.08.2023

Michael Punz, geb 05.06.1987

am 28.08.2023

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	2.755.905,24	2.630
Anlagevermögen	585.297,92	591
Immaterielle Vermögensgegenstände	80.537,32	171
Sachanlagen	282.953,56	227
Finanzanlagen	221.807,04	193
Umlaufvermögen	2.117.595,54	1.957
Vorräte	55.400,00	79
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.013.390,07	1.791
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1.215,00	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	48.805,47	87
Rechnungsabgrenzungsposten	53.011,78	82
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	2.755.905,24	2.630
Eigenkapital	728.055,16	401
eingefordertes Stammkapital	18.600,00	19
<i>Stammkapital</i>	36.600,00	37
<i>sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen</i>	-18.000,00	-18
<i>davon eingezahlt</i>	18.600,00	19
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	78,37	0
Bilanzgewinn	709.376,79	382
<i>davon Gewinnvortrag</i>	381.966,12	358
Investitionszuschüsse	19.498,65	29
Rückstellungen	848.008,00	742
Verbindlichkeiten	1.153.343,43	1.448
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	113.673,21	185
Rechnungsabgrenzungsposten	7.000,00	11

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren:

Software	3 Jahre
Firmenwert	6 Jahre

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 8 Jahre
--	-------------

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Rückkaufswerten bewertet.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Aktive latente Steuern

Für Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren wieder angleichen, wurde eine aktive Steuerlatenz berechnet, die aber aufgrund des Wahlrechts gem. § 198 (9) UGB nicht angesetzt wurde.

Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Verfahren der laufenden Einmalprämien) auf Basis eines Durchschnittszinssatzes von 1,43 % (Vorjahr: 1,18 %), einer durchschnittlichen Valorisierung von 0,00 % (Vorjahr: 0,00 %), des gesetzlichen Pensionsantrittsalters und unter Zugrundelegung der AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung.

Die steuerlich zulässige Rückstellung beträgt EUR 111.352,00 (Vorjahr: EUR 95.180,00).

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gesamtbetrag der Haftungsverhältnisse und sonstiger wesentlicher finanzieller Verpflichtungen, die nicht auf der Passivseite auszuweisen sind (§237 Abs 1 Z 2 UGB):

EUR 36.380,34

Haftungskredit für Kaution

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 9.882,89

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

75

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.03.2022	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 28.02.2023	
Anlagevermögen	1.313.339,26	191.087,30	0,00	0,00	13.688,16	1.490.738,40	
Immaterielle Vermögensgegenstände	479.891,52	2.459,90	0,00	0,00	0,00	482.351,42	
Sachanlagen	576.064,35	159.956,26	0,00	0,00	13.688,16	722.332,45	
Finanzanlagen	257.383,39	28.671,14	0,00	0,00	0,00	286.054,53	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.03.2022	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	722.596,91	193.432,70	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	309.283,88	92.530,22	0,00	0,00
Sachanlagen	349.065,54	100.902,48	0,00	0,00
Finanzanlagen	64.247,49	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 28.02.2023
Anlagevermögen	0,00	14.089,13	905.440,48
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	401.814,10
Sachanlagen	0,00	14.089,13	439.378,89
Finanzanlagen	0,00	0,00	64.247,49

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.03.2022	Buchwert 28.02.2023
Anlagevermögen	590.742,35	585.297,92
Immaterielle Vermögensgegenstände	170.607,64	80.537,32
Sachanlagen	226.998,81	282.953,56
Finanzanlagen	193.135,90	221.807,04